

## **Beschlussprotokoll**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung** am

**Donnerstag, den 07. Juli 2022 um 18.30 Uhr**

Sitzungsaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Sitzungsende: 20.10 Uhr

### Ausschussmitglieder:

Herr Böschen

Herr Dillmann

Herr Haase

Herr Kuhlmann

Herr Last

Herr Sporleder

Ausschusssprecher/Sitzungsleitung

Hr. Wedler

### entschuldigt:

Herr Klüsing (VS Polizei)

### Beiratsmitglieder:

-/-

### Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin

Protokollführung

### Gäste:

Herr Bartels (ADFC-Ost)

Herr Behrens (SWB Pressesprecher)

Herr Ebel (ADFC-Ost)

Herr Herr (GF Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen)

Herr Loth (Gemeinderat Oyten)

Herr Reich (Weser Ems Bus)

1 sachk. Bürger des Beirates

9 Bürger: innen

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 16.06.2022)
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
3. Vorstellung der Ergebnisse der Befragung der Verkehrsteilnehmenden am Ehlersdamm vom 7.6.2022 (eingeladen: Hr. Bartels und Hr. Ebel vom ADFC-Ost)
4. Möglichkeiten für Erweiterung des Ausbaus des Fernwärmenetzes in Osterholz (Anlass: Anfragen der Bewohner:innen in der Lindheimer, Quelkhorner und Tüchtener Straße, angefragt: Vertreter:innen von Wesernetz, SWB und SKUMS)
5. Fast vollständiger Ausfall der Fahrten der Linien 730, 740 und N 73 am Wochenende im Verkehrsbereich Bremen und Landkreis Verden (eingeladen: Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen und Weser Ems Busverkehr GmbH)
6. Anträge/ Beschlüsse
  - a. Stellungnahme zum BPlan VE 156 (Tenever- GEWOBA Neubau)
7. Mitteilungen des Ortsamtes
8. Verschiedenes

### **Zu TOP 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 16.06.2022)**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2022 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Top 2 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

**Ein Bürger** spricht die Situation der Eiche Am Großen Kuhkamp an. Er sieht die Veranlassung sich damit auseinanderzusetzen und einen Ortstermin zu vereinbaren. **Herr Sporleder** informiert über den aktuellen Sachstand, den der Bürger per Schreiben vom Ortsamtsleiter noch erhalten wird.

**Herr Dillmann** informiert, dass ein Pfahl in der Alte Weide/Ecke Am Siek abgängig ist und dadurch der Durchgangsverkehr wieder möglich ist.

**Eine Bürgerin** spricht Ihre Email ans Ortsamt zur Finnbahn an. Eine Öffnung zur Finnbahn hin geht nicht ohne Begleitmaßnahmen, so **Herr Haase**. Die GeNo und der Quartiersmanager Aykut Tasan sollen zu den Begleitmaßnahmen befragt werden (oder reichen Schilder?).

**Eine Bürgerin** fragt nach, wann die Haltestelle „Am Großen Kuhkamp“ behindertengerecht umgestaltet wird. Das wird seitens des OA erfragt.

### **Zu TOP 3 Vorstellung der Ergebnisse der Befragung der Verkehrsteilnehmenden am Ehlersdamm vom 7.6.2022**

Gäste:

Hr. Bartels und Hr. Ebel vom ADFC-Ost

Die baulichen Missstände sind allen Anwesenden hinreichend bekannt. Der Fachausschuss und auch der Beirat haben bereits mehrere Versuche unternommen, die Gefahrensituation zu entschärfen. Bisher leider ohne Erfolg. Herr Ebel und Herr Bartels stellen die Ergebnisse der Befragung anhand einer Präsentation vor. Am 7.6.2022 hat von 15-17 Uhr (Höhe Orange House) eine Befragung in Form eines Gesprächs zur Verkehrssituation am Ehlersdamm stattgefunden. Es wurden insgesamt 57 Radfahrende (von 140 Radfahrenden) befragt. In dem Zeitraum waren insgesamt 670 KFZ unterwegs (in Rtg. Mahndorf= 390).

Auf dem Ehlersdamm liegt die Verkehrsführung für Fahrradfahrende auf der Straße. Der vorhandene Gehweg wird allerdings zahlreich von Fahrradfahrenden benutzt, weil sie unter anderem die Situation auf der Straße zu fahren für zu gefährlich halten (zu viele PKW, zu schnelles Fahren). Auch für Kinder (ab 10 Jahre) ist das Fahren auf der Straße zu gefährlich. Die Befragten sind der Meinung, dass auf dem Ehlersdamm baulich was verändert werden muss: z. B. durchgängig Tempo 30, Fahrradführung nach dem holländischen Modell, Fahrradschutzstreifen, Berliner Kissen, Blitzer, Graben zuschütten und einen Radweg davon machen etc.

**Herr Dillmann** bedankt sich beim ADFC-Ost und macht den Handlungsdruck deutlich. **Herr Sporleder** informiert, dass der Ausschuss z. B. Tempo 30 bereits per Beschluss gefordert hat. Das aber abgelehnt worden sei. Weiterhin ist beim ASV in der Prüfung, ob Höhe KiTa ein Fußgängerüberweg hinkommt. Außerdem soll vom Orange House bis zum Weg der Fußweg verlängert werden. Für einige Anregungen ist der Ehlersdamm zu schmal (Fahrradschutzstreifen, eigener Fahrradweg).

**Ein Bürger** spricht die Beleuchtungssituation, speziell Einmündung Am Großen Kuhkamp an. Der Bereich sollte bei der Umgestaltung mit einbezogen werden.

Der Ausschuss wird sich im nicht öffentlichen Teil über weitere Schritte verständigen.

## **Zu Top 4 Möglichkeiten für Erweiterung des Ausbaus des Fernwärmenetzes in Osterholz (Anlass: Anfragen der Bewohner:innen in der Lindheimer, Quelkhorner und Tüchtener Straße)**

Gast:

Herr Behrens (SWB Pressesprecher)

**Herr Behrens** informiert, dass die Anschlussquote bei 60-75% sein muss, damit sich der Fernwärmeanschluss überhaupt lohnt. Z.B. bei den Neubauten am Ehlersdamm sind alle Einfamilienwohnhäuser angeschlossen worden, das lohnt sich dann. Die Nachfrage seit dem Beginn des Ukraine Krieges ist stark angestiegen. Es wurden nicht genug Ressourcen seit dem 24.2.22 vorgehalten, um den Bedarf zu decken. Über 50% der Bremer Haushalte werden mit Gas versorgt. Auch wenn ein Bereich zu einem „potentiellen“ Fernwärmegebiet deklariert wird, dauert es 6-8 Jahre bis die Fernwärmeleitung auch gelegt ist.

**Ein Bürger**, der im Vorfeld Unterschriften für den Fernwärmeanschluss an die SWB eingereicht hat (o.g. Straßen) fragt nach dem aktuellen Sachstand. **Herr Behrens** informiert, dass es sich hierbei um zu wenige Interessensbekundungen handelt um eine neue Leitung zu legen. **Herr Böschen** informiert, dass der Bereich Osterholzer Möhlendamm/Wümminger Straße auch Fernwärme hat. Herr Behrens wird prüfen, ob die Straßen Lindheimer, Quelkhorner und Tüchtener Straße an die Leitung der Wümminger Straße angeschlossen werden können.

## **Zu Top 5 Fast vollständiger Ausfall der Fahrten der Linien 730, 740 und N 73 am Wochenende im Verkehrsbereich Bremen und Landkreis Verden**

Gäste:

Herr Herr (GF Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen)

Herr Reich (Weser Ems Bus)

**Herr Dillmann** führt in die Thematik ein. Die Linien 730, 740, N 73 führen von Oyten zum Bremer Hauptbahnhof. Auch Beschäftigte z. B. von Mercedes, KBO sind auf dieses Angebot angewiesen. Seit Juni 2022 hat der Weser-Ems-Bus sein Angebot erheblich zusammengestrichen, so dass an den Wochenenden keine Fahrten mehr stattfinden. **Herr Dillmann** fragt nach dem Grund für diese Einschränkungen und zu wann der Zustand wieder aufgehoben wird. **Herr Sporleder** ergänzt, dass die Kommunikation an den Haltestellen nicht vorhanden war und die Fahrgäste teilweise nichts von dem Ausfall wussten.

**Herr Reich** berichtet, dass der Weser-Ems-Bus LK Verden mit erheblichen Personalengpässen zu tun hat. Es haben in wenigen Wochen 20 (von knapp 80) Mitarbeitende gekündigt. Das ist für Alle unbefriedigend. Derzeit gibt der Notfallplan her, dass der Schulverkehr gesichert wird. In den Anfängen war die Kommunikation nicht die Beste. Daran wurde gearbeitet. Innerhalb von drei Tagen musste der Notfallfahrplan erstellt werden. Auch für die Aktualisierung der Fahrpläne an den Haltestellen ist kein Personal vorhanden. **Herr Haase** fragt, ob eine Möglichkeit besteht von woanders Personal herzubekommen. Das wird verneint. Der Fachkräftemangel (Branchenproblem) existiert überall, auch bei den Subunternehmen, so **Herr Herr**. Weiterhin berichtet er, dass die Stadt Bremen für die Fahrten nach Bremen finanziell nicht aufkommt. Sobald die Schulferien angefangen haben, wird der „normale“ Fahrplan wieder greifen. Was allerdings nach den Ferien ist, kann nicht gesagt werden. Weiterhin wird geprüft, welche Voraussetzungen geschaffen werden können, damit das Personal nicht kündigt. Außerdem werden Anstrengungen unternommen Personal zu finden. **Herr Loth** (Gemeinderat Oyten) spricht an, dass diese Situation schon länger existiert und es immer wieder Probleme mit Weser-Ems-Bus gibt. **Herr Herr** gibt zu, dass es am Anfang (2018) Probleme gab und der Start holprig war. Allerdings sind diese Probleme behoben worden.

## **Zu TOP 6 Anträge/ Beschlüsse**

### **Stellungnahme zum BPlan VE 156 (Tenever- GEWOBA Neubau)**

Der Fachausschuss Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung spricht sich einstimmig für den Neubau aus. Der Ausschuss hat keinerlei Bedenken und unterstützt die GEWOBA beim Neubauvorhaben. Die Planungen sollen nach der Sommerpause dem Beirat vorgestellt werden.

**Zu TOP 7 Mitteilungen des Ortschaftes**

Frau Klin verweist auf die verschickten Emails.

**Zu TOP 08 Verschiedenes**

**Herr Loth** fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Windkraftenergieanlage. Es liegt kein neuer Sachstand vor.

Herr Sporleder schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Sporleder  
(Ausschusssprecher+ Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin  
(Protokollantin)